

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung - WF/VI/6a
Minoritenplatz 5
1010 Wien

per E-Mail

Entwurf einer Novelle zum Studienförderungsgesetz 1992; Ressortstellungnahme

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen nimmt Bezug auf das do. Schreiben vom 31. März 2016, GZ: BMWFW-54.120/0004-WF/VI/6a/2016, dankt für die Übermittlung des Entwurfes einer Novelle zum Studienförderungsgesetz 1992 und erlaubt sich wie folgt Stellung zu nehmen:

Die beabsichtigten Änderungen des Studienförderungsgesetzes 1992 durch den vorliegenden Entwurf sind inhaltlich grundsätzlich zu begrüßen. Das betrifft insbesondere die Frage der Zumutbarkeit des täglichen Pendelns und der Berücksichtigung auch der Wegzeiten zwischen dem elterlichen Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsmittel, die Umgestaltung der Studienabschluss-Stipendien von einer privatwirtschaftlichen zu einer hoheitlich zu vergebenden Fördermaßnahme, die gesetzliche Verankerung der Kostenzuschüsse zur Kinderbetreuung und die Gleichstellung von Tätigkeiten gemäß Freiwilligengesetz (freiwilliges soziales Jahr, freiwilliges Umweltschutzzjahr, Gedenkdienst etc.) in beihilfenrechtlichen Belangen mit dem Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienst.

Zu den finanziellen Auswirkungen:

Nach den Ausführungen in der Wirkungsorientierten Folgenabschätzung hätte die vorliegende Novelle zum Studienförderungsgesetz 1992 für den Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (UG 30) jährliche Mehrkosten von ca. EUR 0,5 Mio. zur Folge, könnten diese Mehrkosten „zu(r) Gänze durch bessere Budgetausschöpfung gedeckt werden“ und wären daher keine zusätzlichen Budgetmittel erforderlich. Dieser Darstellung ist zu widersprechen.

Bei der gegenständlichen Novelle des Studienförderungsgesetzes 1992 muss daher darauf hingewiesen werden, dass durch diese für das Bundesministerium für Bildung und Frauen sehr wohl Mehrkosten resultieren würden.

Geschäftszahl: BMBF-12.971/0004-Präs.10/2016
SachbearbeiterIn: Mag. Markus Url
Abteilung: Präs.10
E-Mail: markus.url@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4795/531 20-814795
Ihr Zeichen: BMWFW-54.120/0004-WF/VI/6a/2016

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Eine Kopie dieser Stellungnahme wird dem Präsidium des Nationalrates in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Wien, 20. April 2016
Für die Bundesministerin:
Dr. Gerhard Münster

Elektronisch gefertigt